

Vinzentiner Knabenchor – 150 Jahre jung



Der Knabenchor ist seit 150 Jahren das Aushängeschild des Vinzentinums.

Harald Knoflach

Es ist ein doppeltes Jubiläum, das kürzlich im Bischöflichen Institut im Brixen begangen wurde. Nicht nur das Vinzentinum selbst, auch der Vinzentiner Knabenchor feierte seinen 150. Geburtstag. Mittlerweise ist der Chor eines der Aushängeschilder des Hauses und begibt sich jährlich auf eine kleine Kultur- und Konzertreise. War es anfangs das abwechslungsreichere Heimleben, sind es heute vor al-

lem diese Konzertreisen und das Zusammengehörigkeitsgefühl, die eine Chormitgliedschaft attraktiv machen. Die Buben begreifen sich als Teil einer besonderen Gemeinschaft, denn der inzwischen rund 60 Mitglieder starke Chor ist der einzige reine Knabenchor Südtirols. „Wenn Buben beim Singen unter sich sind, funktioniert das wie in einer Fußballmannschaft,“ weiß Chorleiter Andrea Tasser. Der immer früher eintretende Stimmwechsel hat sich inzwischen zur

größten Herausforderung entwickelt. Glücklicherweise bleiben die Sänger häufig auch danach dem Chor treu, so dass sich zu den Knaben- auch Männerstimmen gesellen. Die seit kurzem etablierte Sommer-singwoche nützt der Chor, um sich mit den neu eingeschriebenen Sängern vorzubereiten. Mit dem Projekt „Stimmgewaltig“ werden zudem begabte Grundschüler einmal wöchentlich gefördert und auf einen eventuellen Choreintritt vorbereitet.

Das Singen hat im Vinzentinum also lange Tradition und das zurecht: „Singen ist eine gute Lebensschule, weil man aufeinander hören muss, aber vor allem, weil es einfach Spaß macht,“ ist der Chorleiter überzeugt.



Andrea Tasser leitet den einzigen reinen Knabenchor Südtirols.

“
Singen ist eine gute
Lebensschule.
Andrea Tasser
”